

Ressort: Politik

Flüchtlingsgipfel endet ohne Einigung

Berlin, 23.10.2014, 20:57 Uhr

GDN - Das Spitzentreffen von Vertretern von Bund und Ländern zu den wachsenden Flüchtlingszahlen ist am Donnerstag ohne eine Einigung über die künftige Verteilung der finanziellen Lasten zu Ende gegangen. Stattdessen sollen bis zur nächsten Ministerkonferenz im Dezember Vorschläge erarbeitet werden, wie Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen verbessert werden können, so Kanzleramtschef Peter Altmaier (CDU) am Donnerstag.

"Wir wissen, dass von uns erwartet wird, dass sich Bund und Länder am Ende zusammenraufen", erklärte er. "Wir wollen diesen Herausforderungen so gerecht werden, wie es sich für ein Land wie Deutschland gehört. Wir wollen aber auch die Bewältigung dieser Herausforderung so organisieren, dass die finanziellen Belastungen für Bund, Länder und Kommunen beherrschbar und überschaubar bleiben."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43306/fluechtlingsgipfel-endet-ohne-einigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619